

VORWORT DER HERAUSGEBER

Antike Münzen sind durch ihre Aufschriften wichtige Quellen für alle Disziplinen der Altertumswissenschaft. Die zahlreichen Städte- und Personennamen auf den unzähligen griechischen Münzen zu erschließen, ist seit langem ein Desiderat der Forschung. Das umfangreiche, oft nur abgelegene publizierte Material, das ständig wächst, ist schwer zu überschauen, taucht vielfach nur kurzfristig in Auktionskatalogen auf und verschwindet in privaten Sammlungen. Jede lexikalische Zusammenstellung kann nur vorläufigen Charakter besitzen, muß aber als Materialgrundlage, auf der aufgebaut werden kann, versucht werden.

Nach dem Band I des „Lexikon der Aufschriften auf griechischen Münzen“, der geographische Begriffe, Götter und Heroen, mythische Gestalten, Persönlichkeiten, Titel und Beinamen, Agonistik, staatsrechtliche und prägerechtliche Formeln, bemerkenswerte Wörter enthält und in der wissenschaftlichen Welt auf sehr großes Interesse stieß, legt Wolfgang Leschhorn mit dem zweiten, noch umfangreicheren Band die Ethnika und Beamtennamen auf griechischen Münzen vor. Der Verkaufserfolg des ersten Bandes von 2002 zeigt, daß diese Arbeit ein Desiderat war und ist. Demgemäß erscheint parallel zum zweiten Band ein Nachdruck des ersten. Einige notwendige Ergänzungen werden im ersten und zweiten Band miteingebunden.

Die mühevollen und meisterhaften Abfassungen dieses Lexikons lag wieder in den bewährten Händen von Wolfgang Leschhorn, dem auch dieses Mal Peter Robert Franke mit Rat und Tat zur Seite stand. Mit diesem Band ist das opus magnum nun abgeschlossen.

Es bedeutet für uns eine große Freude und Auszeichnung, dieses Lexikon, das im Rahmen zweier Kommissionen bei der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erscheint, mit seinem zweiten Band der wissenschaftlichen Öffentlichkeit vorlegen zu dürfen. Unser besonders herzlicher Dank gilt der ÖAW und ihrer Stiftungsverwaltungskommission, ohne die das Werk nicht in dieser Form hätte erscheinen können.

Univ.-Doz. Dr. MICHAEL ALRAM
Univ.-Prof. Dr. GERHARD DOBESCH

